

# Fleischverarbeitung: Generationenwechsel



Schweizer Unternehmen in der Fleischverarbeitenden Industrie war gezwungen, infolge plötzlichem Hinschied des Patrons, die Umsetzung des Generationswechsels schnell und nachhaltig zu vollziehen.

Es war vorgesehen, den ältesten Sohn der Industriegruppe sorgfältig und auf einer definierten Zeitachse als Nachfolger zu etablieren. Der plötzliche Hinschied des Vaters und Patrons erforderte jedoch ein weit schnelleres Vorgehen. Teil der Unternehmensstruktur war auch ein Industrieobjekt, welches als Industriepark vorgesehen war, jedoch umfangreiche Mittel an sich gebunden hatte.

Mittels eines sorgfältig zusammengesetzten Management-Teams, einer externen Verstärkung des VR und intensiven Bankengesprächen inklusive deren proaktive Einbindung, gelang es, die Gruppe sowohl in finanzieller als auch in operativer Hinsicht nachhaltig zu stabilisieren. Dadurch war eine schnelle Ablösung der einst patriarchalisch geführten Führung möglich.

Dem Unternehmen gelang es, die finanzielle Struktur zu verbessern, die Ertragskraft massiv zu steigern sowie die Vertriebskraft noch weiter zu optimieren.

Im Anschluss daran und nach Jahren des Erfolges, konnte die Nachfolge des Sohnes ebenfalls sorgfältig angegangen und erfolgreich umgesetzt werden.

Eine eigentliche Erfolgsstory für die gesamte Familie.